

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Expanded Media
Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Leistungspunkte	90 CP bei einer Regelstudienzeit von 3 Semestern 120 CP bei einer Regelstudienzeit von 4 Semestern
Regelstudienzeit	3 Semester bei Nachweis eines Bachelorstudiums mit mindestens 210 CP 4 Semester bei Nachweis eines Bachelorstudiums mit mindestens 180 CP
Besondere Studienform	keine
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Interne Akkreditierung am	30.03.2020
Interne Akkreditierung bis	Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020 Endgültige Akkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule bis zum 30.09.2027 Hinweis: Der 3- und 4-semesterige Masterstudiengang Expanded Media des Fachbereichs Media erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die vorläufige interne Akkreditierung“. Sobald die h_da die

	<p>Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung bis zum 30.09.2027 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der Masterstudiengang Expanded Media bereitet auf eine konzeptionell-strategische, interdisziplinäre und intermediale Tätigkeit in der Medienindustrie vor, und lässt aber gleichzeitig Raum für eine Vertiefung in den Kompetenzen Storytelling, Sound & Music und Mixed Realities. Der Begriff „Expanded“ vermittelt eine Grenzüberschreitung der klassischen Sichtweise der spezifischen Studiengänge mit ihren spezialisierten Kompetenzen.</p> <p>In interdisziplinären und intermedialen Projekten fließen die digitalen Strategien und Kompetenzen der Bachelorstudiengänge zusammen. Die innovativen Medienprodukte vertiefen Kompetenzen aus Storytelling, User und Audience Experience, Interaction und Game, Film und Sound, realem Raum und virtuellem Raum, Design Thinking und Innovation.</p> <p>Im Schwerpunkt Expanded Storyworlds entwerfen die Studierenden Figuren, Schauplätze und Handlungsstränge in linearen und non-linearen Szenarien und verbinden Angebote zur Immersion, Interaktion und Partizipation in komplexen Anwendungsszenarien.</p> <p>Im Schwerpunkt Expanded Sound & Music realisieren die Studierenden komplexe lineare Audio- und Musikprojekte sowie interaktive Sounddesigns. Sie verknüpfen vielfältige Strategien hinsichtlich Konzeption, Produktion und Technologie von Sound & Music-Produktionen und –Anwendungen und sind als Produzenten und Aufnahmeleiter die zentralen Ansprechpartner für künstlerische Partner, Techniker und Entwickler.</p> <p>Im Schwerpunkt Expanded Realities entwickeln die Studierenden forschungsnahe komplexe Anwendungen und Produktionen aus dem Bereich der Erweiterten Realitäten. Sie verknüpfen vielfältige Strategien hinsichtlich Konzeption, Gestaltung, Entwicklung und Technologie von erweiterten Realitäten. Sie konzipieren immersive und narrative Szenarien, gestalten und realisieren lineare, non-lineare und interaktive Medien und Anwendungen für Erweiterte Realitäten (Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality). Dabei verfügen sie über</p>

	<p>weitgehende technologische Fähigkeiten in den Bereichen Medientechnologie sowie Computer Science – insbesondere der Implementierung von interaktiven 3D Umgebungen.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Prof. Jürgen Haas, Hochschule Luzern – Design & Kunst Leonie Kuhn, Friedrich-Schiller-Universität Jena Prof. Rolf Kruse, Fachhochschule Erfurt Stefan Weil, Atelier Markgraph GmbH</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass der 3- und 4-semestrige Studiengang Expanded Media (M.A.) den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Die Gesamtkonzeption des 3- und 4-semestrigen Studiengangs Expanded Media stellt eine gelungene Mischung aus inhaltlicher Breite und notwendiger fachlicher Vertiefung dar. Der fachliche Hintergrund der Studierenden ist divers. Während des ersten Studienseesters werden die Fachkulturen der heterogenen Studierenden-gruppe zusammengeführt und miteinander vertraut gemacht. In den folgenden Semestern findet die fachliche Vertiefung und Spezialisierung in den Kompetenzen Storytelling, Sound & Music und Mixed Realities statt.</p> <p>Die Befähigung zu einer qualifizierten Erwerbstätigkeit wird gewährleistet.</p> <p>Im Zentrum des Studiengangs steht die systematische Arbeit an Themenfeldern, die technische Ausbildung, diese Arbeiten umzusetzen sowie die künstlerische Befähigung der Studierenden.</p> <p>Die Persönlichkeitsentwicklung und das interkulturelle Verständnis der Studierenden wird durch die Gruppenarbeit in internationalen und interdisziplinären Teams sehr stark gefördert und entwickelt.</p> <p>Die Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement wird durch die Arbeit der Studierenden an einigen Projekten für externe Auftraggeber gefördert.</p> <p>Der Studiengang wird vollständig in Englisch unterrichtet. Dies fördert die Sprachkompetenz der Studierenden.</p> <p>Der Studiengang ist zeitgemäß und dabei zukunftsfähig. Die Chancen am Arbeitsmarkt für die Absolvent*innen werden positiv eingeschätzt.</p>

	<p>Die curriculare Struktur ist sehr plausibel, der Aufbau des Studiengangs ist sehr systematisch und die Module sind insgesamt gut beschrieben. Die Aufteilung der Module ist gut, das Verhältnis von Wahlpflichtmodulen zu Pflichtmodulen ist ausgewogen.</p> <p>Die Ansprechbarkeit der Lehrenden ist sehr gut und es besteht eine große Nähe zwischen Studierenden und Dozent*innen.</p> <p>Das Prüfungssystem ist angemessen und die Prüfungsdichte unproblematisch. Die geforderten Prüfungsleistungen sind kongruent mit den Lehrformen und den in den einzelnen Modulen angestrebten Kompetenzen. Es werden häufig Präsentationen als Teil einer Prüfungsleistung abgelegt, wodurch sichergestellt wird, dass die Studierenden in der Lage sind, ihre Arbeitsergebnisse auch verbal und visuell zu vermitteln.</p> <p>Die Laborausstattung ist sehr gut und es ist für die Studierenden von Vorteil, bei Bedarf auch die Labore benachbarter Studiengänge mitnutzen zu können.</p> <p>Die Qualitätssicherung des Studiengangs ist einwandfrei.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 18.02.2019 bestätigt, dass bei den vorliegenden Studiengängen eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungsent-scheidung	Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen und ohne Empfehlungen.
Auflagen	entfällt

Auflagen zu erfüllen bis	entfällt
Empfehlungen	entfällt
Datum der Erstakkreditierung	14.05.2007
Akkreditiert von	AQAS
Datum der letzten Akkreditierung	15.05.2013
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2019 (auf Antrag verlängert bis zum 30.09.2020 durch die AKS der Hochschule Darmstadt)
Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	21.05.2014
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)